

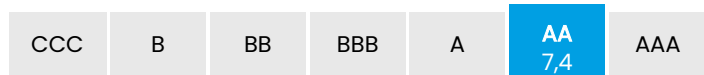
Factsheet Nachhaltigkeit

AKB Vorsorge 45 CHF ESG Fokus A

Nachhaltigkeitspolitik

Bei der Auswahl der Anlagen werden neben den klassischen Bewertungs- und Analysekriterien ESG-Aspekte, (d.h. Umweltthemen, soziale Themen sowie Themen bezüglich der Corporate Governance) berücksichtigt. Der Anlagefokus im Bereich der Nachhaltigkeit liegt auf dem Ausschluss von Unternehmen, Emittentinnen und Emittenten mit Geschäftsmodellen mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken und / oder kontroverserem Geschäftsgebaren sowie auf der Selektion von Unternehmen, Emittentinnen und Emittenten, die im Vergleich innerhalb ihres jeweiligen Sektors eine solide Nachhaltigkeitsleistung erbringen. Dadurch wird angestrebt, die Risiko- / Renditeeigenschaften der Kollektivanlage zu verbessern. Drittprodukte, die in der Kollektivanlage eingesetzt werden, gelten dann als nachhaltig, wenn das zugrunde liegende Nachhaltigkeitskonzept glaubwürdig ist, im Produkt umgesetzt wird und die angewandten ESG-Strategien und -Kriterien sich substantziell mit denjenigen der AKB decken. Der Mindestanteil des Vermögens, welcher Bestandteil des nachhaltigen Anlageuniversums sein muss, beträgt 65%. Die aktuellen Ausschlusskriterien und Details zu den angewendeten Nachhaltigkeitskriterien sind unter akb.ch/private/anlegenhandeln/nachhaltiges-anlegen jederzeit einsehbar. Nicht nachhaltige Anlagen werden nur dort eingesetzt, wo keine glaubwürdigen nachhaltigen Optionen, die unsere finanzanalytischen Kriterien erfüllen, vorhanden sind. Einzelne Anlagen können wir aus ESG-Sicht (noch) nicht einschätzen, da verlässliche Nachhaltigkeitsstandards oder ein Rating durch MSCI ESG fehlen. Diese werden als nicht bewertet aufgeführt.

MSCI ESG Fund Rating & Quality Score*



Verletzung AKB Ausschlusskriterien

Anteil im Portfolio

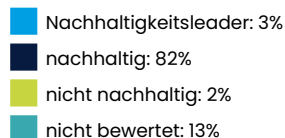
Ausgeschlossene Geschäftsmodelle: **0,0%**

Ausgeschlossene Geschäftsgebaren (Verletzung UNGC): **0,0%**

* Diese Angaben beruhen auf der Portfoliozusammensetzung per 31.1.2025 und auf MSCI ESG Ratings und Carbon Data per 31.3.2025

Vermögensaufteilung

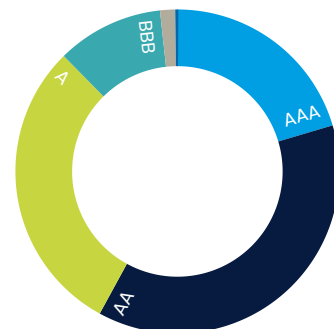
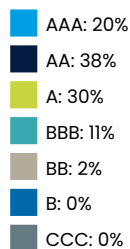
nach AKB Nachhaltigkeitseinschätzung



97,8% des Portfoliovermögens abgedeckt

Aufteilung der Direktanlagen (Aktien und Obligationen)

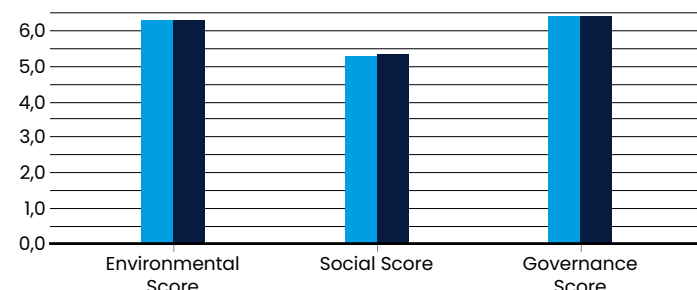
nach MSCI ESG Ratings



65,5% des Portfoliovermögens abgedeckt

MSCI ESG Quality Score

Im Vergleich zu Peers*



Swiss Climate Scores

Die Schweiz und ihr Finanzmarkt stehen hinter dem Ziel bis 2050 ihre Treibhausgasemissionen auf Netto Null zu senken. Dies ist notwendig, um die Verpflichtungen aus dem Übereinkommen von Paris zu erfüllen, den durchschnittlichen globalen Temperaturanstieg auf deutlich unter 2°C zu begrenzen und eine Begrenzung auf 1,5°C anzustreben. Der aktuelle Stand der Wissenschaft zeigt, dass eine globale Erwärmung, welche 1,5°C übersteigt, potenziell katastrophale Auswirkungen auf die Natur und die menschliche Gesellschaft hat. Die «Swiss Climate Scores» sollen institutionellen und privaten Anlegerinnen und Anlegern in der Schweiz vergleichbare und aussagekräftige Informationen verschaffen, inwiefern ihre Finanzanlagen mit den Klimazielen des Übereinkommens von Paris verträglich sind.

Anlageziele in Bezug auf das Klima

Stimmt dieses Portfolio mit den Pariser Klimazielen überein?

Nein

Tragen die Investitionen in dieses Portfolio zur Eindämmung des Klimawandels bei?

Ja

Mit den Unternehmen im Portfolio wird ein Dialog geführt, um den Klimaschutz der Unternehmen zu fördern.

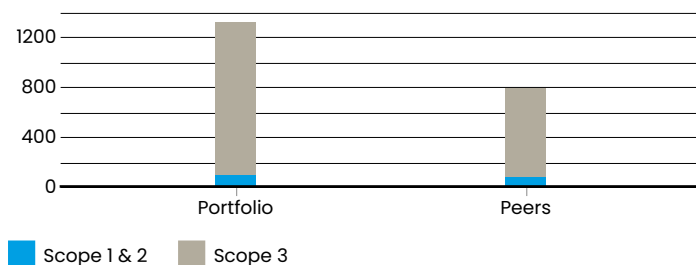
IST-Zustand

Treibhausgasemissionen

Erfasst werden alle Quellen von Treibhausgasemissionen der investierten Unternehmen (Scope 1,2,3), einschliesslich der relevanten Emissionen ihrer Lieferanten und Produkte.

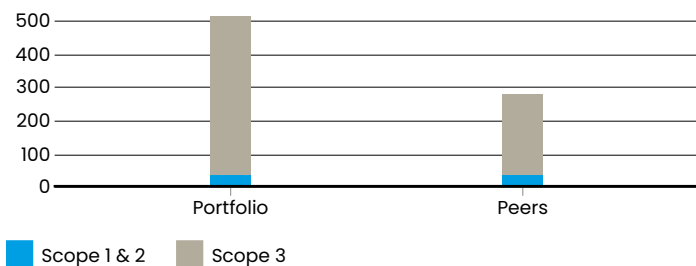
Treibhausgasemissionen: CO₂-Intensität

In CO₂ / CHF Mio. Ertrag



Treibhausgasemissionen: CO₂-Fussabdruck

In CO₂ / CHF Mio. investiert



Abgedeckter Anteil des massgeblichen Portfolios: 79,8%
Anteil Peers: 69,7%
Datenlieferant: MSCI ESG

Exposition ggü. fossilen Brennstoffen und erneuerbaren Energien

Es besteht ein wissenschaftlicher Konsens über die Notwendigkeit, aus Kohle und generell aus fossilen Brennstoffen auszusteigen, sowie dass in erneuerbare Energien investiert werden muss, um die Transition zu Netto-Null zu ermöglichen.

Anteil des Portfolios in Unternehmen

mit Aktivitäten in:

	Portfolio	Peers
Kohle	0,1%	0,3%
Andere fossile Brennstoffe	2,9%	3,3%
Anteil der Portfolio-Umsätze im Bereich erneuerbarer Energien	5,4%	0,4%

☑ Tiefe Schätzungsunsicherheit

Abdeckung

Anteil des massgeblichen Portfolios, der von den Swiss Climate Scores abgedeckt wird: 79,8%

Anteil des massgeblichen Portfolios im Vergleich zum Gesamtportfolio: 65,0%

Begründung für nicht abgedeckte Portfolioanteile:

Abgedeckt sind nur die Anlageklassen Aktien und Unternehmensobligationen. Staatsobligationen, Immobilien und übrige Anlagen sind nicht Teil der Analyse. Für einige Emittentinnen und Emittenten sind keine Daten verfügbar.

⊖ Mittlere Schätzungsunsicherheit

Transition zu Netto-Null

Management auf Netto-Null

Finanzinstitute können ihre Anlagestrategie auf einen konsistenten 1,5C-Dekarbonisierungspfad ausrichten.

Ist das Portfolio Teil eines extern verifizierten Bekenntnisses des Finanzinstituts zu Netto-Null und zu glaubwürdigen Zwischenzielen? **Nein**

Beinhaltet die Anlagestrategie des Portfolios ein Ziel zur Verringerung der Treibhausgasemissionen der zugrunde liegenden Investitionen durch konkrete kurz- (1-3 Jahre) oder mittelfristige (5 Jahre) Ziele? **Nein**

Durchschnittl. jährlicher Reduktionspfad (%) **n.a.**

Glaubwürdiger Klima-Dialog

Finanzinstitute können zur Transition zu Netto-Null beitragen, insbesondere indem sie ihr Aktionärsstimmrecht auf Generalversammlungen ihrer investierten Unternehmen nutzen und Klimabeschlüsse lancieren, sowie sich für wissenschaftsbasierte und extern verifizierte Transitionspläne hin zu 2050 einsetzen.

Wird bei den Portfolio-Unternehmen eine glaubwürdige Stewardship-Strategie zur Eindämmung des Klimawandels angewendet? **Ja**

Anteil des Portfolios das einer aktiven Klima-Engagement-Strategie unterstellt ist: **29,6%**

Anteil der Abstimmungen über Klimaresolutionen im letzten Jahr, die vereinbar mit einem 2050 Netto-Null Ziel sind: **100,0%**

- 🔗 Richtlinien für den Unternehmensdialog im Anlagegeschäft
- 🔗 Bericht zum Unternehmensdialog

- 🔗 Abstimmungsverhalten Swisscanto Prox Voting Dashboard

Ist das Finanzinstitut Mitglied einer Klima-Engagement Initiative? **Nein**

⊖ Mittlere Schätzungsunsicherheit

Verifizierte Bekenntnisse zu Netto-Null

Immer mehr Unternehmen bekennen sich freiwillig zu Netto-Null Emissionszielen und formulieren Zwischenziele. Die Wirksamkeit solcher Bekenntnisse hängt davon ab, ob die angewandten Zwischenziele zur Emissionsminderung glaubwürdig, wissenschaftlich fundiert und transparent sind, sowie durch glaubwürdige Massnahmen zur Emissionssenkung unterstützt werden.

Anteil des Portfolios mit öffentlichen Bekenntnissen zu Netto-Null und verifizierten glaubwürdigen Zwischenzielen: **18,9%**

Anteil Peers: **20,2%**

☑ Tiefe Schätzungsunsicherheit

Globales Erwärmungspotenzial

Dies ist das Ausmass der globalen Erwärmung, das eintreten würde, wenn die Weltwirtschaft mit der gleichen Ambition handeln würde, wie es die Portfolio Unternehmen beabsichtigen. Manche Portfolios die aktiv zur Erreichung der Klimaziele beitragen wollen, enthalten absichtlich Unternehmen, die noch nicht auf dem Weg sind, die Erwärmung auf 1,5°C zu begrenzen, aber versuchen, aktiv zu den Klimazielen beizutragen, indem sie die Ausrichtung der Unternehmen, in die sie investieren, verbessern. Dadurch soll ein wachsender Anteil der Wirtschaft über die Zeit klimafreundlich ausgerichtet werden.

unter 1,5 °C

Wissenschaftlicher Konsens über die notwendige Begrenzung der Klimaerwärmung

unter 2,0 °C

unter 3,0 °C ✓

Portfolio (2,1°C), Peers (2,22°C)

unter 4,0 °C

über 4,0 °C

Abgedeckter Anteil des massgeblichen Portfolios: 83,2%

Anteil Peers: 68,0%

Verwendete Klimaszenarien: NGFS

Datenlieferant: MSCI ESG

⚠ Hohe Schätzungsunsicherheit

ESG

ESG steht für Environment, Social und Governance (Umweltthemen, soziale Themen sowie Unternehmensstruktur und -führung) und steht für den Einbezug von Faktoren aus diesen drei Dimensionen bei der Beurteilung von Anlagen.

MSCI ESG

MSCI ESG ist eine der grössten globalen Agenturen für Nachhaltigkeitsratings von Unternehmen, Emittentinnen und Emittenten.

MSCI ESG Rating

Die Nachhaltigkeitsleistung von Unternehmen, Emittentinnen und Emittenten wird nach vordefinierten, branchenspezifischen Kriterien in den drei Dimensionen E, S, und G bewertet und innerhalb der Branche verglichen. Die Skala der MSCI ESG Ratings reicht von CCC – AAA.

UNGC (United Nations Global Compact)

Der UN Global Compact ist eine Selbstverpflichtung von Unternehmen, Menschenrechte zu achten, Arbeitsnormen einzuhalten, die Umwelt nicht zu schädigen und kein korruptes Verhalten zuzulassen.

Solide Nachhaltigkeitsleistung

Für die AKB gilt die Nachhaltigkeitsleistung eines Unternehmens, einer Emittentin oder eines Emittenten als solide, wenn sie von der Nachhaltigkeitsratingagentur MSCI ESG mit mindestens BBB bewertet wird.

Nachhaltigkeitsleader

Bei Direktanlagen Aktien und Obligationen gehören Emittentinnen und Emittenten mit dem höchsten MSCI ESG Rating von AAA zu den Nachhaltigkeitsleadern, sofern sie keine AKB-Ausschlusskriterien verletzen. Auch wirkungsorientierte Anleihen (Sustainable Bonds) gehören dazu. Bei Kollektivanlagen gelten wirkungsorientierte Kollektivanlagen und Kollektivanlagen mit einem sehr strengen ESG-Ansatz als Nachhaltigkeitsleader.

Abdeckung Fondsvermögen

Der Prozentsatz gibt an, welcher Anteil des Fondsvermögens durch MSCI ESG Ratings für Direktanlagen (Aktien und Obligationen) abgedeckt ist.

ESG Quality Score

Basis für das MSCI ESG Rating ist der ESG Score, ein numerischer Wert von 1 – 10, der auf die Skala von CCC – AAA übertragen wird. Der ESG Quality Score eines Fonds ist der gewichtete Durchschnitt der ESG Quality Scores der im Fonds enthaltenen Einzelanlagen.

MSCI ESG Fund Rating

Das Fondsrating von MSCI ESG leitet sich aus dem ESG Quality Score des Fonds ab und bezieht ebenfalls die jüngsten Rating-Veränderungen der Positionen (besser / gleichbleibend / schlechter) mit ein.

Peers

Die Portfoliowerte werden mit den Durchschnittswerten einer Gruppe von Fondsprodukten mit dem gleichen Anlageziel wie das Portfolio verglichen.

CO₂ -Intensität

Die CO₂ -Intensität gibt die Höhe des jährliche Klimagasausstosses in CO₂ -Äquivalenten pro Umsatz des betreffenden Unternehmens, der Emittentin oder des Emittenten an. Für die Angabe auf Portfolioebene wird der gewichtete Durchschnitt der einzelnen Einzelanlagen berechnet.

CO₂ -Fussabdruck

Der CO₂ -Fussabdruck gibt an, wie viele Tonnen CO₂ -Äquivalente pro Jahr pro Mio. in das Portfolio investierten CHF ausgestossen werden.

Übereinkommen von Paris

An der Klimakonferenz in Paris im Jahr 2015 wurde ein Übereinkommen verabschiedet, welches die unterzeichnenden Staaten zur Reduktion ihrer Treibhausgasemissionen verpflichtet, mit dem Ziel, die Erderwärmung auf 1.5°C im Vergleich zur vorindustriellen Zeit zu begrenzen und ab 2050 keine Treibhausgase mehr auszustossen (= Netto-Null-Ziel).

Scope 1, 2, 3

Bei der Erstellung einer CO₂ -Bilanz wird gemäss international anerkannten Standards zwischen drei Arten von Emissionen unterschieden: den unternehmenseigenen Emissionen (Scope 1), den Emissionen, die bei der Erzeugung von Energie ausgestossen werden, die von ausserhalb des Unternehmens bezogen wird (Scope 2) und den Emissionen, die bei der Nutzung der Produkte des Unternehmens entstehen (Scope 3).

Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen

Die Prozentzahlen geben an, welche Anteile des Portfolios in Unternehmen investiert sind, die Aktivitäten in den Sektoren Kohle oder übrige fossile Brennstoffe aufweisen.

Klimaszenarien

Klimaszenarien berechnen auf Basis von verschiedenen Annahmen mögliche Entwicklungspfade für das globale Klima. Die NGFS-Szenarien sind diejenigen, die das Network for Greening the Financial System (NGFS), ein globaler Zusammenschluss von Zentralbanken und Finanzaufsichtsbehörden, für ihre Modellierungen zu Klimarisiken verwendet.

Netto Null

Netto-Null bedeutet, dass keine Treibhausgase mehr ausgestossen oder nicht zu vermeidende CO₂ -Emissionen durch Neutralisationstechnologien wieder der Atmosphäre entzogen werden.

Datengrundlagen

Die Berechnungen der Indikatoren beruhen auf den aktuellsten verfügbaren Daten, um eine möglichst fundierte und transparente Grundlage für die Analyse zu gewährleisten.

Disclaimer

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen sind im Kollektivanlagengesetz KAG geregelt. Historische Performancezahlen bieten keine Garantie für zukünftig erwartete Erträge. Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken und richtet sich an Personen mit Wohnsitz in der Schweiz. Es richtet sich nicht an Bürger oder Niedergelassene in den USA, CAN oder UK sowie nicht an andere Personen, die Restriktionen (z.B. bezüglich Nationalität, Wohnsitz) unterliegen. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dürfen nicht an Personen, die möglicherweise US-Personen nach der Definition der Regulation S des US Securities Act von 1933 sind, verteilt und / oder weiterverteilt werden. Die Ausführungen und Angaben in dieser Publikation wurden von der Aargauischen Kantonalbank – teilweise aus externen Quellen, welche die AKB als zuverlässig beurteilt – mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen, ausschliesslich zu Informations- und Werbezwecken zusammengestellt. Alle Angaben sind ohne Gewähr für den Inhalt, Vollständigkeit und Richtigkeit. Die AKB haftet nicht für falsche oder unvollständige Informationen sowie aus der Nutzung von Informationen und der Berücksichtigung von Meinungsäusserungen entstehende Verluste oder entgangene Gewinne. Die Ausführungen erfolgen ohne Offertcharakter und die Angaben begründen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zur Vornahme sonstiger Transaktionen. Ebenso stellen sie keinen konkreten Finanzbericht oder eine sonstige individuelle Beratung bezüglich finanzieller, rechtlicher, steuerlicher oder anderer Fragen dar. Der Prospekt, das KIID und den Jahresbericht für Finanzinstrumente können kostenlos bei der Fondsleitung, der Depotbank, den zuständigen Vertriebsstellen oder online unter www.swissfunddata.ch bezogen werden. Dieses Dokument ist kein Prospekt im Sinne von Artikel 40 des Finanzdienstleistungsgesetzes (FIDLEG) und kein Basisinformationsblatt und wurde auch nicht von einer Schweizer Prüfungsstelle gemäss Artikel 51 FIDLEG geprüft und / oder genehmigt.